

# Wettkampfordnung zur Auflage-Pokal-Runde

des Schützengauges Erding, gültig ab 01.10.2017

## Allgemeine Bestimmungen

Für die Durchführung der Auflage-Pokal-Runde gilt neben dieser Wettkampfordnung die Sportordnung des DSB. Die Leitung untersteht dem Referenten Auflage. Die Wettkämpfe werden an festgelegten Terminen bei verschiedenen Vereinen ausgetragen. Jeder Teilnehmer hat pro Wettkampf 30 Schuss (zuzügl. Probe), gewertet auf Zehntel, innerhalb der in der Sportordnung geregelten Zeit abzugeben. Die Zeit beträgt bei elektronischen Anlagen 55 Minuten und bei Zulanagen 65 Minuten. Geschossen werden kann mit dem Luftgewehr und der Luftpistole.

## Startberechtigung

Startberechtigt sind Schützen der Seniorenklasse ab dem 51. Lebensjahr. Ein Verein kann mit mehreren Mannschaften an der Pokalrunde teilnehmen. Die Schützen können für einen Verein oder eine Sektion starten. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft im Verein oder in einem Verein der Sektion. Ein Eintrag im Schützenausweis ist für die Pokal-Runde nicht erforderlich.

## Mannschaftszusammensetzung

Jeder Verein kann mehrere Mannschaften LG und LP an den Start schicken. Bei mehr als 7 Teilnehmern pro Mannschaft wird eine weitere Mannschaft gebildet.

## Mannschaftswertung

Für das Mannschaftsergebnis zählt nur das Ergebnis der drei ringbesten Schützen. Der Wettkampf wird nach Punkten gewertet. Die Siegermannschaft erhält je nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften Punkte, die Mannschaften auf den nächsten Plätze erhalten absteigend Punkte und die Mannschaft auf dem letzten Platz bekommt einen Punkt. Bei Ringgleichheit von Mannschaften entscheidet die Summe der letzten Serie aller drei gewerteten Schützen über die Platzierung.

**Schützen die in einer zweiten Mannschaft gemeldet sind, können zweimal in der ersten Mannschaft schießen. Bei einem dritten Einsatz schießen sie sich in der ersten Mannschaft fest und können nicht mehr in der zweiten Mannschaft starten.**

## Einzelwertung

Für die Einzelwertung werden die acht besten Ergebnisse eines Schützen gewertet.

## Vorschießen

In Ausnahmefällen kann ein Schütze vorschießen, wenn er dies rechtzeitig an den Referenten-Auflage meldet und nicht an seinem Heimstand schießt.

## Kampfgericht

Um strittige Fälle in der Auflage-Pokal-Runde entscheiden zu können, sind Einsprüche immer schriftlich zuerst an den Referenten Auflage zu richten. Sollte dieser keine Lösung treffen können, wird sich die Gausportleitung als Schiedsgericht des Falles annehmen und endgültig entscheiden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an der Pokalrunde Auflage erkennen die Teilnehmer und Vereine diese besonderen Bestimmungen für die Auflage-Pokal-Runde im Schützengau Erding an.

# Zusatz ab der Saison 2020/2021

Gültig ab 01.10.2020

## **Mannschaftswertung:**

In der Saison 2020/2021 wird aufgrund der Situation der Corona-Pandemie der Rundenwettkampf mit gegenseitigem Besuch, analog dem RWK LG/LP und Jugend geschossen. **Die Wertung erfolgt nach dem Punktesystem 2 – 1 - 0. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Ringzahl. Bei Punkt- und –ringgleichheit der bessere Schnitt des schlechtesten Schützen.**

**Bei Nichtantreten einer Mannschaft wird der Siegermannschaft der Ringschnitt gutgeschrieben. Eine Wertung der Einzelergebnisse erfolgt hier nicht.**

Unverändert bleibt die Mannschaftsstärke. Es können bis zu sieben Schützen eine Mannschaft bilden, gewertet werden die drei ringbesten Schützen.

Der Luftgewehrmannschaften werden in eine A- und B-Klasse eingeteilt. Der Sieger der B-Klasse steigt in die A-Klasse auf, der letzte der A-Klasse steigt in die B-Klasse ab.

Für Teilnehmer gilt das Schutz- und Hygienekonzept des gastgebenden Vereins in der am Wettkampftag aktuell gültigen Ausgabe!

Schickt dieses bitte rechtzeitig vor den Heimwettkämpfen der Gastmannschaft zu!

In Ausnahmefällen können Fernwettkämpfe unter folgenden Voraussetzungen durchgeführt werden. Hierbei gelten bzgl. der [Corona Sonderregelung des BSSB](#) folgende Regelungen:

**Für den Fall, dass in der Anlage des Gastgebers das Hygieneschutzkonzept des Vereins bzw. des BSSB nicht eingehalten werden kann, wird für die Runde 2020/2021 folgende Regelung getroffen:**

1. Vereine, deren Anlage nicht ausreichend geeignet ist, **können vor Beginn der Runde** für ihre Heimtermine beim RWKL **den Antrag auf Fernwettkämpfe** stellen.
2. Der Fernwettkampf wird an dem im Terminkalender eingetragenen Schießtag geschossen.
3. Beim Fernwettkampf fungiert bei Heim wie Gast ein Vertreter eines neutralen Vereins oder des jeweils gegnerischen Vereins als Schießleiter. Er bestätigt mit seiner Unterschrift den ordnungsgemäßen Ablauf des Wettkampfs.
4. Das Ergebnis wird unter Angabe von Name und Passnummer der **Schützen unmittelbar** nach dem Wettkampf ausschließlich an den Rundenwettkampfleiter übermittelt. Der Meldung wird der unterschriebene Ergebniszettel bzw. bei elektronischen Anlagen der unterschriebene Kontrollausdruck als Foto / Scan beigelegt.
5. Der Rundenwettkampfleiter überprüft die Ergebnisse und trägt sie in den Onlinemelder ein.